

Zu viel Geld in der Welt

🕒 Lesezeit: 5 Minuten

Lähmt das angehäuften Vorsorgekapital die Innovationskraft der Wirtschaft?

Von Prof. Dr. Yvonne Seiler und Prof. Dr. Heinz Zimmermann
am 23.09.2020

Jeden Monat leisten Arbeitnehmende und Arbeitgebende namhafte Beiträge an die 2. Säule. Dabei spart in einem kapitalgedeckten Vorsorgesystem jeder sein persönliches Alterskapital an, um im Alter seinen Lebensunterhalt finanzieren zu können. In der Schweiz beläuft sich das angesparte Kapital in der 2. Säule auf 876 Milliarden Franken, was ungefähr dem 1,3-Fachen des Bruttoinlandsprodukts entspricht. Macht ein kapitalgedecktes Vorsorgesystem gesamtwirtschaftlich überhaupt Sinn, oder sparen wir zu viel? Ist das System aus makroökonomischer Sicht effizient, oder sitzen wir bereits auf einem zu grossen Kapitalstock? Diese Frage ist eng verbunden mit der Frage, wo das angesparte Kapital investiert wird. Aufgrund des Sicherheitsgedankens, der im Vorsorgesystem tief verwurzelt ist, wird das Kapital von den Pensionskassen relativ konservativ angelegt, was die Frage aufwirft, ob diese Anlagepolitik die Produktivität und die Innovationskraft der Wirtschaft lähmt.

Produktive Investitionen

In einem kapitalgedeckten Vorsorgesystem werden die Leistungen aus den Erträgen eines produktiven Kapitalstocks finanziert. Die Stärke und ökonomische Effizienz eines solchen Systems liegt deshalb im langfristigen Aufbau eines echten Kapitalstocks. Dazu zählt die Gesamtheit der produktiven Investitionen einer Volkswirtschaft respektive deren Nettovermögenswerte. Dazu gehören Aktien, Beteiligungen, produktive Kredite oder Immobilien. Risikolose Anlagen (Bundesobligationen) zählen nicht dazu. Denn diesen Forderungen stehen Schulden gegenüber, die in der Zukunft durch Steuern zu finanzieren sind. Würde das Vorsorgekapital ausschliesslich in öffentliche Anleihen investiert, wäre dies letztlich gleichbedeutend mit einer aufgeschobenen steuerlichen Finanzierung – also einem Umlageverfahren. Nur Investitionen in den echten Kapitalstock ermöglichen es, die Produktivität und Innovationskraft der Wirtschaft aufrechtzuerhalten.

AUCH INTERESSANT



N26, Revolut, Monzo & Co.: Wie geht es jetzt den Neobanken?

Publiziert am 23.09.2020



BrandReport

Seminare und Kongresse ermöglichen Austausch und Inspiration

Publiziert am 08.09.2020



HZ+ Sergio Ermotti - seine Verdienste, seine Versäumnisse

Publiziert am 24.09.2020

Der optimale Kapitalstock

Gibt es überhaupt ein Kriterium, das eine Beurteilung zulässt, ob das angesparte Vorsorgekapital gesamtwirtschaftlich angemessen ist oder nicht? Um es gleich vorwegzunehmen: Im Unterschied zu einer rein aktuarischen Betrachtung kann die Frage nur unter einer intergenerationellen Perspektive beantwortet werden; denn ein Kapitalstock im vorhergehenden Sinn ist auf mehrere Generationen angelegt. Mit einem kapitalgedeckten Vorsorgesystem spart man nicht nur für das eigene Alter, sondern schafft auch eine

Finanzierungsbasis für zukünftige Generationen. Dies ist der entscheidende Beitrag der makroökonomischen Perspektive an ein kapitalgedecktes Vorsorgesystem. Daraus lässt sich unmittelbar ein Kriterium für den optimalen Kapitalstock einer Volkswirtschaft ableiten:

Eine goldene Regel

Ähnlich wie auf der Ebene einer einzelnen Vorsorgeeinrichtung gibt es auch auf gesamtwirtschaftlicher Ebene eine goldene Regel: Diese besagt, dass der Kapitalstock gesamtwirtschaftlich seine optimale Grösse erreicht hat, wenn das Wirtschaftswachstum mit der Kapitalrendite (kurz als «Zins» bezeichnet) übereinstimmt. Bei einem höheren Kapitalstock würde zu viel investiert, und die Kapitalrendite fiel unter das erwartete Wachstum. Dies ist eine Konsequenz des Gesetzes der abnehmenden Grenzproduktivität des Kapitals: Bei fortgesetzter Vergrößerung des Kapitalstocks und ohne produktive Innovationen erodieren die zusätzlich erwirtschafteten Erträge zunehmend.

Abbildung 1 veranschaulicht diesen Zusammenhang: Liegt der Zins über der Wachstumsrate, lohnt sich das Ansparen, da der Kapitalstock in produktive Anlagen investiert werden kann. Liegt dagegen der Zins unter der Wachstumsrate, kann das Geld nicht mehr produktiv angelegt werden. Der Kapitalstock ist zu hoch – man spricht von «Überakkumulation»; der heutige Konsumverzicht durch Sparen lässt sich durch den Kapitalertrag nicht mehr rechtfertigen. Die zukünftigen Generationen erben einen zu grossen Kapitalstock, und die damit erzielten Erträge sind zur Finanzierung der Renten ungenügend. Ein wahrer Teufelskreis entsteht, wenn die tiefe Verzinsung zu noch höheren Ersparnissen führt.

Ineffizientes Vorsorgesystem?

Basierend auf der goldenen Regel kann empirisch analysiert werden, an welchem Punkt sich die Schweiz befindet. Für die Analyse wird ein Anlagehorizont von zehn Jahren unterstellt. Abbildung 2 zeigt die Entwicklung der durchschnittlichen Lohnwachstumsrate sowie der Rendite des Pictet BVG 40 Index. Dieser widerspiegelt eine Anlagestrategie mit einem Aktienanteil von 40 Prozent, und die Renditen werden als Proxi für die Verzinsung des Kapitalstocks herangezogen. Man erkennt, dass zwar der Zins durchaus unter die Lohnwachstumsrate fallen kann, dass aber im zehnjährigen Durchschnitt der Zins durchgehend über der Lohnwachstumsrate liegt. Man findet keinen Hinweis, dass das Vorsorgesystem ineffizient wäre.

Unser Vorsorgesystem weist andere Probleme auf

Aus Abbildung 2 geht hervor, dass der Zinssatz nur im Durchschnitt über der Lohnwachstumsrate liegt. Da das Vorsorgekapital risikobehaftet angelegt ist, sind die Renditen mit Risiken verbunden. Dies widerspricht jedoch dem Sicherheitsgedanken der 2. Säule. Allgemein wird erwartet, dass sie zusammen mit der AHV die Fortführung des gewohnten Lebensstandards ermöglicht. Daraus wird in der herrschenden Praxis ein Anspruch auf eine sichere Altersrente «in angemessener Höhe» abgeleitet.

Finanzökonomisch können sichere Leistungen nur garantiert werden, wenn das Kapital risikolos investiert wird. Gesamtwirtschaftlich macht es aus den obigen Gründen jedoch keinen Sinn, das Vorsorgekapital überwiegend in sichere öffentliche Anleihen zu investieren, ganz abgesehen davon, dass im aktuellen Zinsumfeld die Leistungsversprechen nicht mehr durch vertretbare Beiträge finanziert werden können.

Investieren die Pensionskassen das Kapital risikobehaftet, können sie nicht gleichzeitig sichere Renten garantieren und schon gar nicht kapitalmarktfremde Vorgaben – wie etwa den BVG-Mindestzinssatz – erfüllen. Dies führt zwangsweise zur Umverteilung von jung zu alt. Abbildung 3 veranschaulicht das Problem. Der garantierte jährliche Mindestzinssatz liegt bereits seit 1995 über der risikolosen Einjahresrendite von

Bundesobligationen.

Innovationen als Ausweg aus der Sparschwemme

Ein zentraler Aspekt der Investitionstätigkeit wurde bis jetzt ausgeblendet: Die Kapitalrendite hängt nicht nur von der Grösse des Kapitalstocks ab, sondern auch von dessen Qualität: Durch Innovation kann die Produktivität erhöht werden, was zur Kapitalrendite beiträgt. Zudem leisten Innovationen einen entscheidenden Beitrag zur Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaft und damit zum Wirtschaftswachstum. Innovation bietet die zentrale Voraussetzung dafür, einer Sparschwemme und der Gefahr einer Überakkumulation entgegenzutreten: Zur Sicherung des Wachstums und der Produktivität des Kapitalstocks zukünftiger Generationen sollte nicht primär mehr investiert werden, sondern mit einem langfristigen Fokus auf die Produktivität der getätigten Investitionen. Damit sind – erneut – erhebliche Anlagerisiken verbunden.

Deshalb müssen diese Entscheidungen vor dem Hintergrund der Risikoabwägungen jeder einzelnen Vorsorgeeinrichtung, ja jedes Destinatärs aufgrund seiner Risikobereitschaft erfolgen. Generelle staatliche Anreize und Zwang zu mehr Innovation sind wenig opportun, da sie schnell in politischen Opportunismus münden und die Eigenverantwortung der Einrichtungen und Destinatäre als Entscheidungsträger untergraben.

Risikokultur gefordert

Ein kapitalgedecktes Vorsorgesystem lässt sich langfristig nur aufrechterhalten, wenn angemessene Renditen im Verhältnis zum Wirtschaftswachstum erzielt werden können: nämlich durch produktive Anlagen, nicht vermeintlich sichere Anlagen in Form von Schulden, die auf zukünftige Generationen überwältzt werden. Will man Umverteilungseffekte von jung zu alt nicht hinnehmen, ist es zwingend notwendig, vom Sicherheitsgedanken und von den damit verbundenen kapitalmarktfremden Vorgaben wegzukommen hin zu einer Risikokultur.

Aufgrund dieser Überlegungen investieren die Pensionskassen heute eher zu konservativ. Zumindest die freien Mittel einer Pensionskasse könnten unter diesem Gesichtspunkt durchaus innovativer angelegt werden. Wenn Risiken unvermeidlich sind, müssen die Destinatäre vermehrt Selbstverantwortung übernehmen und Entscheidungsmöglichkeiten bezüglich der Anlagepolitik erhalten. Ein solches Vorsorgesystem würde es erlauben, gleichzeitig in produktive, innovative Kapitalanlagen zu investieren, ohne gleichzeitig Umverteilungseffekte in Kauf zu nehmen.

THEMEN PER E-MAIL FOLGEN

#Vorsorgekapital

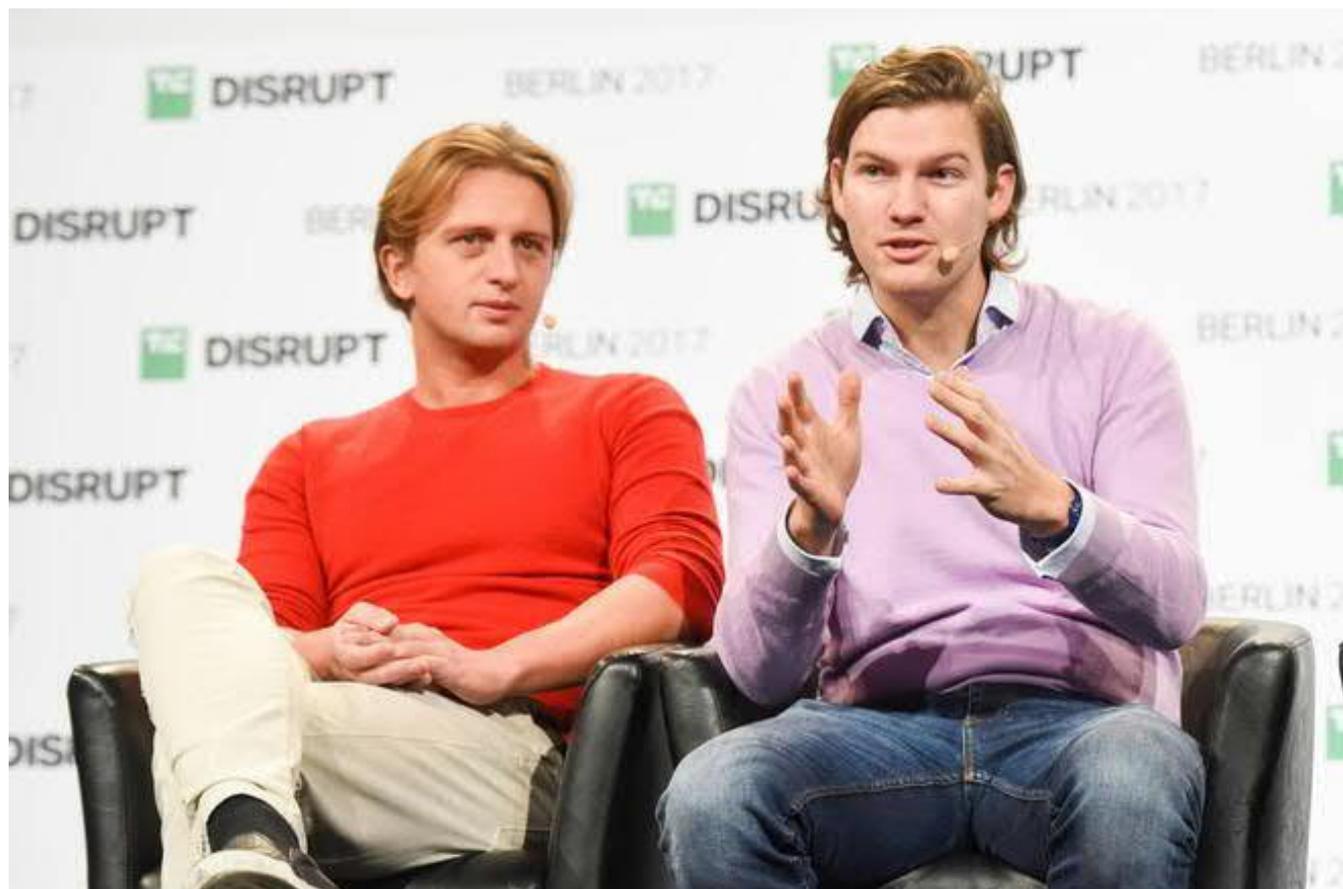
 Folgen

HZ Insurance: Das Neuste aus der Branche

Erhalten Sie wöchentlich unseren Newsletter mit den aktuellsten News aus der Versicherungsbranche. Wir laden Sie herzlich ein, diesen bis Ende Oktober 2020 kostenfrei zu testen.

Ihre E-Mail-Adresse

Anmelden



N26, Revolut, Monzo & Co.: Wie geht es jetzt den Neobanken?

In der Lockdown-Krise erlitten auch die neuen Mobile-Banken schwere Rückschläge. Wen traf es besonders? Eine Einordnung des Sektors – und seiner Mehr...

Publiziert vor 59 Minuten

Nein zur Begrenzungs-Initiative - Ja zum Papi-Urlaub

Publiziert vor 20 Minuten



Publiziert vor 4 Stunden

Joe Kaeser warnt vor schnellem Ausstieg aus der Kohle

Publiziert vor 5 Stunden



Publiziert vor 14 Stunden

Weinernte 2020: Trotz Corona wirds ein guter Jahrgang

Publiziert vor 22 Stunden



Publiziert am 25.09.2020

Startups: 40 Prozent der HSG-Spin-offs erlitten Umsatzeinbussen

Publiziert am 25.09.2020

HZ+ Sergio Ermotti – seine Verdienste, seine Versäumnisse

Sergio Ermottis Plan für den Abschied als UBS-Chef ging nicht auf. Dabei kann sich seine Bilanz nach neun Jahren sehen lassen. Mehr...

Ex-Chef von Allianz Suisse wird CEO der Commerzbank

Manfred Knof sanierte einst den Versicherer in der Schweiz, dann wechselte er zur Deutschen Bank. Nun übernimmt er Deutschlands drittgrösste Bank. Mehr...

HZ+ Fabrice Zumbrunnen: «Wir wachsen schneller, als wir dachten»

Der Migros-Chef erwartet ein Rekordjahr. Erstmals ist Digitec Galaxus profitabel, und LeShop wird nun komplett umgebaut. Mehr...



HZ+ «Die meisten Mitarbeiter verlassen nicht die Firma, sondern ihre Chefs»

Viele Chefs versagen bei der digitalen Teamführung. Bleibt dann nur die Kündigung? Mentaltrainerin Larissa Wasserthal rät zu einem anderen Weg. Mehr...

Publiziert am 26.09.2020



HZ+ Millionen-Tipp: Ein Schlupfloch in der Pensionskasse liefert Rendite

Ein Teilausstieg aus der Pensionskasse ist möglich, wird gar mit Abertausenden Franken mehr Kapital im Alter belohnt. Mehr...

Publiziert am 24.09.2020

Pensionskasse: Eingeweihte verlassen das löchrige Boot

Der finanzielle Anreiz ist gross, aus der Pensionskasse zu flüchten. Doch wenn zu viele Menschen die Lücke nutzen, bricht das System zusammen. Mehr...



Von **Harry Büsser**

Duralex: Eine weitere berühmte Marke im Konkurs

Die legendären Duralex-Trinkgläser sind fast unzerbrechlich – zumindest bislang. Jetzt steht der französische Mehr...

UBS: «Interessanter wäre ein Zusammengehen mit Barclays»

Börsenexperte Philipp Gruebler spricht über die Partnersuche der UBS, den E-Truck-Bauer Nikola und erklärt, wie Anleger Mehr...

HZ+ Überhyped oder revolutionär: E-Auto-Hersteller Tesla

Der E-Auto-Hersteller hat mit 400 Milliarden Dollar eine gigantische Börsenbewertung. Ist Gründer Elon Musk ein Messias Mehr...

Dossier

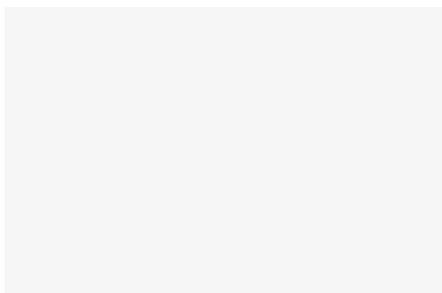
Unsere aktuellen Podcasts: Reinhören lohnt sich

zum Dossier →

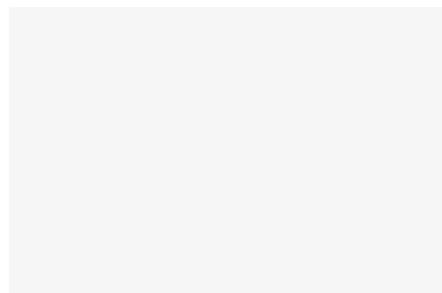
Publiziert am 25.09.2020

Publiziert am 25.09.2020

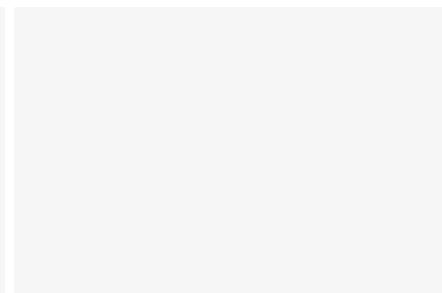
Publiziert am 23.09.2020



Native Article



Advertorial



Advertorial

Nachhaltig investieren beim Vorsorgesparen

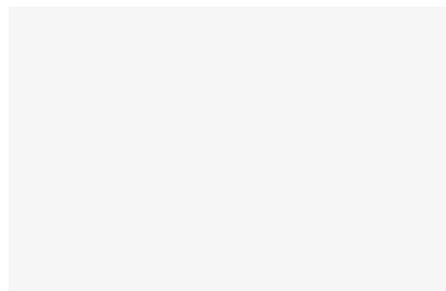
Neu gibt es die Möglichkeit, bei der gebundenen Altersvorsorge 3a in nachhaltige Fonds zu investieren. Damit stärkt man die private Vorsorge und Mehr...

Berufliche Vorsorge – massgeschneidert und unkompliziert

Viele Unternehmen verfügen über eine herausragende Expertise in ihrem Kerngeschäft. Die Organisation der gesetzlich vorgeschriebenen beruflichen Mehr...

Optimierte Kundenkommunikation dank intelligenter Automatisierung (IA)

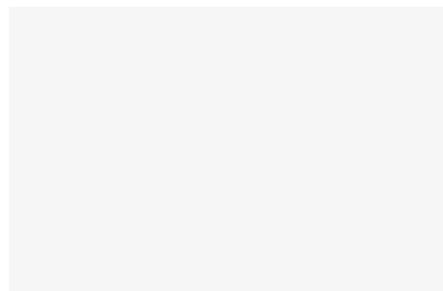
Kunden erwarten, dass sie über konventionelle, aber auch über verschiedenste digitale Kanäle kommunizieren können. IA kann Unternehmen helfen, Mehr...



Lernen Sie die Ethischen Anlagen der SZKB kennen

Teilen Sie die Vorstellung, dass sich eine gute Vermögensanlage sowohl an Renditeeigenschaften wie auch an Kriterien des verantwortungsvollen Mehr...

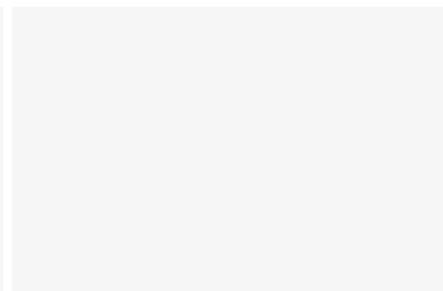
Advertorial



Karriereweg mit Zwischenstufe

Als edupool.ch gegründet wurde, stand eine Idee im Raum, welche die kaufmännische Bildungslandschaft in der Schweiz nachhaltig prägen sollte. Es Mehr...

Advertorial

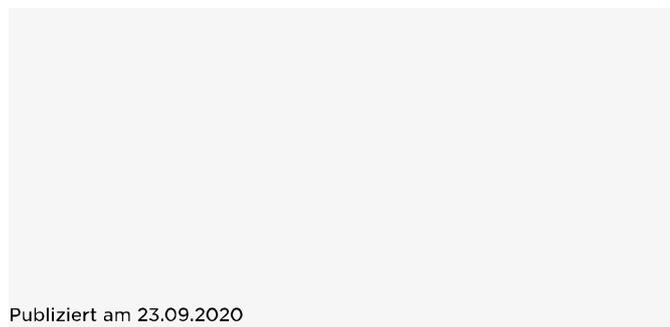


Europa Forum Luzern geht neue Wege

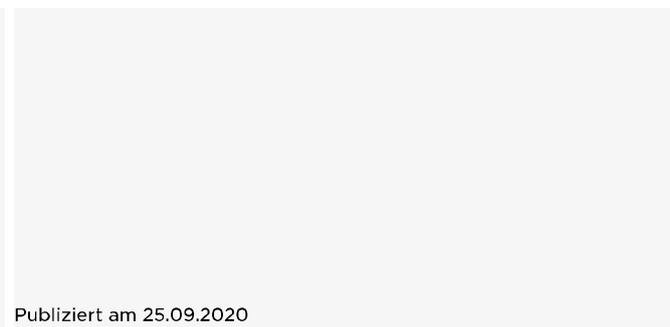
Die traditionsreiche Diskussionsplattform Europa Forum Luzern wird dieses Jahr anders – digitaler, informativer und vielfältiger. Mehr...

Advertorial

Unternehmen



Publiziert am 23.09.2020



Publiziert am 25.09.2020

Jobabbau-Ticker: Swissôtel in Zürich schliesst – 270 Stellen weg

Weitere Unternehmen: BNP Paribas (Schweiz), Flughafen Zürich, Saviva, GE, Sowind, DXC, Lantal ++ Die Corona-Krise kostet Tausende Jobs: ein Mehr...

Wechsel in der Krise: Laura Meyer wird Chefin von Hotelplan

Mitten in der grössten Krise der Reisebranche erhält Hotelplan eine neue Führung: Die 39-Jährige wechselt von der UBS zur Migros-Tochter. Mehr...

HZ+ Ava Women in Turbulenzen

Das oft gepriesene Startup musste einen Viertel der Belegschaft entlassen und eine Finanzierungsrunde absagen. Mehr...

Publiziert am 23.09.2020

Schokolade: Die Migros kommt auf den Geschmack von Toblerone und Lindt

Die Eigenmarke Chocolat Frey erhält Konkurrenz im Regal: Die Detailhändlerin verkauft bald auch Schokolade von Lindt & Mehr...

Publiziert am 25.09.2020

Ist das Startup Swissone eine Nachahmung von Toblerone?

Mehr Kakao, kompostierbare Folie, hitzeresistent: Swissone will den Schoggi-Genuss steigern. Toblerone sieht in der Mehr...

Publiziert am 24.09.2020



Getyourguide tourt gegen Google

Das Schweizer Touren-Portal Getyourguide prangert Google wegen Missbrauch seiner Marktmacht an. Zusammen mit anderen Online-Touristikern macht CEO Mehr...

Publiziert am 24.09.2020



Julius Bär: Die Bank verliert im Streit um DDR-Vermögen auch vor Bundesgericht

Die Bank wurde nun endgültig zu einer Zahlung von rund 150 Millionen Franken verurteilt. Der Betrag ist durch eine Rückstellung gedeckt. Mehr...

Publiziert am 25.09.2020



KMU in der Corona-Krise: Was kann ich tun?

Die Corona-Pandemie stellt KMU vor grösste Herausforderungen. Das Geschäft ist geschlossen, der Umsatz bricht ein, das hat wiederum Folgen für die Mehr...

Publiziert am 02.04.2020

ANZEIGE

Geld



HZ+ «Ab März habe ich allen gesagt: Kaufen, kaufen, kaufen!»

Publiziert am 25.09.2020



HZ+ Wer für Schäden in der Mietwohnung zahlt

Mieter haften für Schäden, die über eine normale Abnutzung Publiziert am 24.09.2020

Weshalb der ehemalige Chef von Credit Suisse und UBS gerade in der Corona-Krise auf Aktien setzt – und trotzdem vielerorts nicht erhört wurde. Mehr...

hinausgehen. Mit einer Privathaftpflicht können sie sich finanziell absichern. Mehr...

«Meine Ambition ist ein Nettovermögen von 30 bis 40 Millionen Franken»

Schon als Kind hat der Finanz-YouTuber Geld verdient. Nun steuert Thomas «der Sparkojote» Kovacs seine erste Million Mehr...

Publiziert am 19.09.2020

Diese Aktien kaufen Profis für ihr privates Portfolio

Adrian Schneider ist Chefinvestor bei der Graubündner Kantonalbank. Für seine private Vermögensbildung setzt er auf Mehr...

Publiziert am 19.09.2020

HZ+ Umfrage zeigt: Wenige Schweizer Banken setzen auf Anlegerinnen

Frauen investieren anders am Aktienmarkt als Männer. Trotzdem setzen die wenigsten Schweizer Banken gezielt auf Mehr...

Publiziert am 18.09.2020



«Viele Frauen wären froh, hätten sie sich früher mit Finanzen beschäftigt»

Bei Finanzthemen halten sich Frauen oft zurück. Sandra Huber-Schütz vom «Women's Wealth» Programm erklärt, wie die UBS das ändern möchte. Mehr.

Publiziert am 18.09.2020

IM IMMOBILIENMARKT

«Wir müssen mit Konkurswellen rechnen»

HZ+ Zu teuer? Mehrfamilienhäuser sind noch immer ein gutes Investment

Das typische Schweizer Einfamilienhaus ist zu gross

HZ+ Sie suchen eine 5,5-Zimmer-Wohnung in der Stadt? Viel Glück!

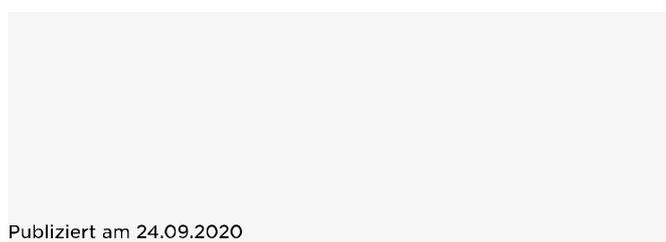


HZ+ Sie wollen langfristig investieren? Diese Aktien versprechen Aufholpotenzial

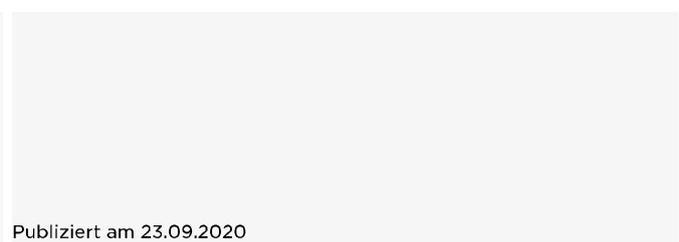
Schindler nimmt 2022 wieder Fahrt auf und auch OC Oerlikon bietet Aufholpotenzial. Tecan zeigt sich bärenstark, hat aber einen Makel. Mehr...

Publiziert am 20.09.2020

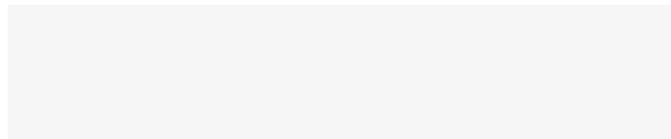
Konjunktur



Publiziert am 24.09.2020

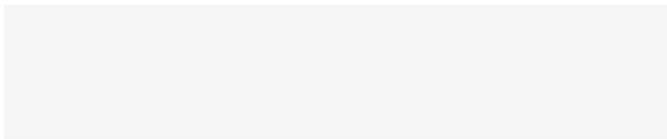


Publiziert am 23.09.2020



HZ+ Sommerferien: Schweizer brachten Bankomaten zum Glühen

Im Juli schossen die Bargeldbezüge in die Höhe wie lange nicht mehr. Weil alle in der Schweiz Ferien machten. Mehr...



Europa: Der Aufschwung kommt schon wieder zum Erliegen

Ökonomen befürchten, dass sich die Schwäche demnächst noch intensiviert - und die Wirtschaft im Euro-Raum wieder in die Rezession fällt. Mehr...

Generation Lockdown: Wenn die Coronakrise den Berufsstart verpuscht

Die Krise trifft Junge speziell hart: Es wird schwieriger, den ersten Job zu finden. Und der Fehlstart bremst Karriere Mehr...

Publiziert am 23.09.2020

Frühpensionierungen sind bald ein gesellschaftlicher Luxus

Die Hälfte der Schweizer geht früh in Rente. Wie soll das gehen, wenn in den nächsten Jahren über eine Million Menschen Mehr...

Publiziert am 22.09.2020

Wie retten wir die Wirtschaft?

Corona hat uns fest im Griff. Was erwartet uns in den kommenden Monaten? Können wir uns abermals einen Lockdown Mehr...

Publiziert am 21.09.2020

Beruf



Podcast: Kommt nun das Ende des 9-to-5-Jobs?

Die Corona-Pandemie hat die Arbeitswelt grundlegend verändert. Für Monica Dell'Anna, Schweiz-Chefin von Adecco, ist die Krise eine Chance. Mehr...

Publiziert am 25.09.2020



HZ+ Swissness bitte! Warum Chefs ohne Schweiz-Bezug nicht mehr gefragt sind

Söldnertum ist out, Gelöbnis zur Heimat in: Firmenlenker müssen sich zur Schweiz bekennen. Kehrt der Filz zurück? Mehr...

Publiziert am 20.09.2020

HZ+ So viel verdient man bei Schweizer Banken – plus Bonus

Analysten und Spezialisten, Manager und Planer: Das verdient man derzeit in kleineren und mittleren Schweizer Banken. Mehr...

Publiziert am 16.09.2020

Was verdient man bei Google?

Bei Arbeitnehmern ist Google beliebt, zudem soll der Konzern hohe Löhne bezahlen. Doch was verdienen Ingenieure, Mehr...

Publiziert am 14.09.2020

Wir suchen die besten Personal-Vermittler - Schaffen Sie Transparenz!

Mit der Teilnahme an unserer Umfrage, küren Sie die besten Personaldienstleister. Entscheiden Sie mit, wer das Rennen Mehr...

Publiziert am 28.08.2020

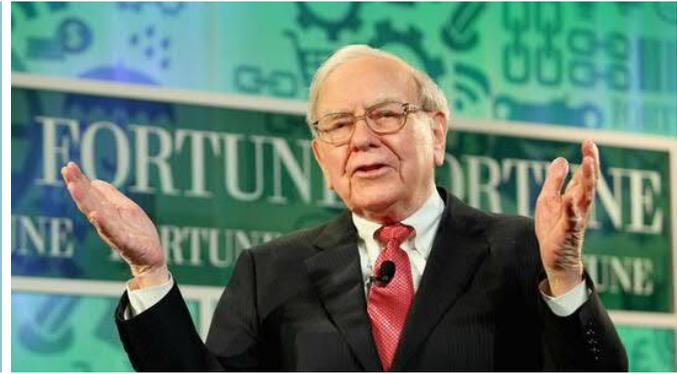
BILANZ



Digital Shapers 2020: Diese Schweizer treiben die Digitalisierung voran

Ob Forscherinnen, Wagniskapital-Geber oder Tech-Freaks – diese Menschen sind das Who is who der digitalen Schweiz. Mehr...

Publiziert am 24.09.2020



HZ+ Vorsorge: Die besten Strategien zum Vermögensaufbau mit Aktien

An Aktien kommt man in der Vorsorge nicht vorbei. Welche Aktienstrategien für den Vermögensaufbau taugen. Mehr...

Publiziert am 15.09.2020

HZ+ Künstler-Rating: Die Altstars, die Newcomer und die Kunstszene in der Corona-Krise

Verkäufe dauern länger, Umsätze an Auktionen sinken, Galeristen suchen neue Businessmodelle: Der Kunstmarkt leidet Mehr...

Publiziert am 06.09.2020

HZ+ Die besten Telekomanbieter 2020: Kleine Anbieter setzen sich an die Spitze

Stark in der Krise: In diesen Corona-Zeiten trumpfen besonders die kleinen Anbieter auf. Das zeigt das 21. Mehr...

Publiziert am 28.08.2020

HZ+ Städte-Ranking: Ob Zug, Bern, Basel oder Genf – nirgends lebt es sich besser als in Zürich

Dank dem Fokus auf Kultur und Sport kehrt Lausanne in die Top 10 zurück. Doch urbane Lebensqualität hat ihren Preis – Mehr...

Publiziert am 26.07.2020

Panorama



Warum der Wolf modernen Managern als Vorbild dienen sollte

Der Wolf ist die ideale Metapher des Bösen auf dieser Welt. In Wahrheit ist er ein Muster an vorbildlichem Sozialverhalten. Mehr...

Publiziert am 22.09.2020



HZ+ «Sponsoren erwarten Gegenleistungen: Wir können nicht einfach Pause machen»

Es ist Corona-Jahr, und das Zurich Film Festival findet statt: Direktor Christian Jungen will so auch ein Zeichen setzen. Das Interview. Mehr...

Publiziert am 25.09.2020

«Auf Augenhöhe»:

Publiziert am 22.09.2020

Testfahrt mit dem Maserati

Publiziert am 18.09.2020

HZ+ Gekaufte Experten: Ein

Publiziert am 19.09.2020

Marketingbuch erklärt Kindern die Kunst des Verkaufens

Cary Steinmann zeigt Kindern, wie sie vom Marketing verführt werden. Auch für Eltern ist «Ting!» ein lehrreiches Buch. Mehr...

Levante Trofeo: Make my day!

Der bullige SUV ist der stärkste Maserati aller Zeiten. Und die richtige Wahl für Fahrer, die sich selber ein wenig Mehr...

Gutachten für alle Fälle

Mit einem Gutachten lässt sich die eigene Position noch besser verteidigen. Bis so viele Gutachten vorliegen, dass Mehr...

Tech



Ein Mini-Chip macht jede Uhr smart

Auch mechanische Uhren können smart werden: Ein kleiner Chip im Glas über dem Zifferblatt macht aus ihnen ein kontaktloses Zahlungsmittel. Mehr...

Publiziert am 25.09.2020



Digital Shapers 2020: Diese Schweizer treiben die Digitalisierung voran

Ob Forscherinnen, Wagniskapital-Geber oder Tech-Freaks – diese Menschen sind das Who is who der digitalen Schweiz. Mehr...

Publiziert am 24.09.2020

Amazon: Neues Design für intelligenten Lautsprecher Echo

Daneben launcht der Onlinehändler nun auch eine eigene Gaming-Plattform namens Luna. Zudem baut Amazon das Geschäft mit Mehr...

Publiziert am 25.09.2020

Diese Gründerin will Uhren fälschungssicher machen

Das Jungunternehmen Adresta will die Blockchaintechnologie in der Uhrenindustrie verankern. Aber auch wertvolle Autos Mehr...

Publiziert am 24.09.2020

Video: In dieser Garage nahm Google 1998 seinen Anfang

Der Internetgigant wurde erst kurz vor der Jahrtausendwende gegründet. Als Büro diente damals eine Garage im Silicon Mehr...

Publiziert am 21.09.2020

Die Podcasts auf HZ

Upbeat: Die Startup-Serie • Schöne neue Arbeitswelt • Insights: Hintergründe und Analysen

Jetzt Reinhören und abonnieren

Politik



Publiziert am 18.09.2020



Publiziert am 15.09.2020



Drei wichtige Verbände verlassen Economiesuisse

Die Autoimporteure, die Detailhändler und die ehemalige Erdölvereinigung fühlen sich vom Dachverband nicht mehr genügend vertreten. Mehr...



HZ+ Gebraucht in vielen Schweizer Branchen: Hier zählt jeder Ausländer

Viele Schweizer Branchen würden ohne ausländische Angestellte eingehen. Eine Recherche zeigt, wie zentral sie in vielen Betrieben sind. Mehr...

Es braucht einen Neustart der Europapolitik

Nun stimmt die Schweiz über die Begrenzungsinitiative ab. Wer bessere Verträge mit der EU will, sollte die Vorlage ablehnen.

Mehr



Von **Alfred Gantner**, Mitgründer Partners Group

Fiskalpolitik: Das Gebot der Stunde

Die Defizite der Industrienationen liegen deutlich höher als in der Finanzkrise. Eine Explosion der Staatsverschuldung droht. Mehr...



Von **Klaus Wellershoff**

HZ+ Fedpol-Direktorin Nicoletta della Valle: «Wir helfen, terroristische Anschläge zu vereiteln»

Fedpol-Direktorin Nicoletta della Valle spricht über die Postauto-Affäre, Mafia-Olivenöl in der Schweiz und eine Mehr...

Publiziert am 12.09.2020

Recht



Unlauterer Wettbewerb: Die Grenzen von Werbung und Co.

Ein paar Faustregeln für Werbung und Produktetests: Keine Herabsetzung, keine Irreführung – und Aufpassen beim Vergleich. Mehr...

Publiziert am 15.09.2020



Steuerliche Fallstricke bei der internen Unternehmens-Nachfolge

Die Übertragung einer Gesellschaft an die Nachfolger ist oft komplex. Es empfiehlt sich, die entscheidenden Fragen früh zu klären. Mehr...

Publiziert am 20.08.2020

Gibt es wirklich einen Entschädigungs-Anspruch fürs Home Office?

Publiziert am 26.05.2020

Vorsicht bei einer fristlosen Kündigung

Ein Arbeitnehmer könnte eine strafbare Kündigung

Publiziert am 10.08.2020

Der Bonus: Wann ist er freiwillig, wann gibt es einen Anspruch?

Publiziert am 28.04.2020

Das Bundesgericht entschied, dass Arbeitgeber unter Umständen etwas ans Home Office bezahlen müssen. Was heisst das Mehr...

Handlung oder eine Pflichtverletzung begangen haben: Was tun bei solch einem Mehr...

Ein rechtlicher Überblick über Boni, Prämien, Gratifikationen, Zulagen und andere «Incentives». Mehr...

Videos

Ubique: Die Firma hinter der ersten Schweizer Corona-App

Er entwickelte die MeteoSchweiz- und die SBB-App, jetzt arbeitet Mathias Wellig an der Corona-Tracing-App des Bundes. Das «ECO»-Porträt.

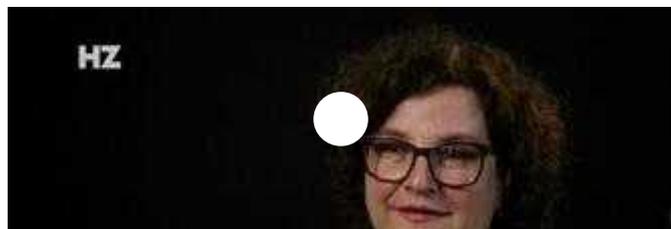
Quelle: SRF



Ubique: Die Firma hinter der ersten Schweizer Corona-App



Elthera – Startup im Kampf gegen den Krebs





Almandin - das digitale Reisetagebuch



Corona-Pandemie: Die Folgen der Geldschwemme

300 Reichste



100 Senkrechtstarter: Die (Erfolg-)Reichsten unter 40 Jahren

Schweizer Start-ups zählen zur absoluten Weltspitze – und mancher Gründer wurde reich. BILANZ präsentiert zum sechsten Mal die jungen Reichsten. Mehr...

Publiziert am 28.07.2020



«Ich will Dinge verbessern, die ich wichtig finde»

Andreas Brenner zählt zu den erfolgreichsten Schweizern unter 40 Jahren. Er ist ein Seriengründer, darunter Avrios, eine Plattform für Fahrzeuge. Mehr...

Publiziert am 29.05.2020

HZ+ Boom der Superreichen: So viele Milliardäre leben in der Schweiz

Global ist die Zahl der Milliardäre 2019 gesunken. Anders in der Schweiz, hier leben mehr Milliardäre denn je. Das hat Mehr...

Publiziert am 02.12.2019

HZ+ 300 Reichste: Diese Deutschen bereichern die Schweiz

Unter den 300 Reichsten bilden Zuzügler von ausserhalb der Schweiz eine grosse Gruppe. So etwa die Deutschen: Jeder Mehr...

Publiziert am 29.11.2019

300 Reichste: Wenige wurden viel reicher

Die Vermögensvermehrung der 300 Reichsten setzt sich fort. Allerdings ist nur jeder Sechste auch reicher geworden. Mehr...

Publiziert am 28.11.2019

Lunch Topics

Der Newsletter der Handelszeitung-Chefredaktion sorgt mit den täglichen Lunch Topics für eine interessante Gesprächsgrundlage beim Business Lunch. Abonnieren Sie den kostenlosen Newsletter von Stefan Barmettler und Marcel Speiser.

Ihre E-Mail-Adresse

Anmelden

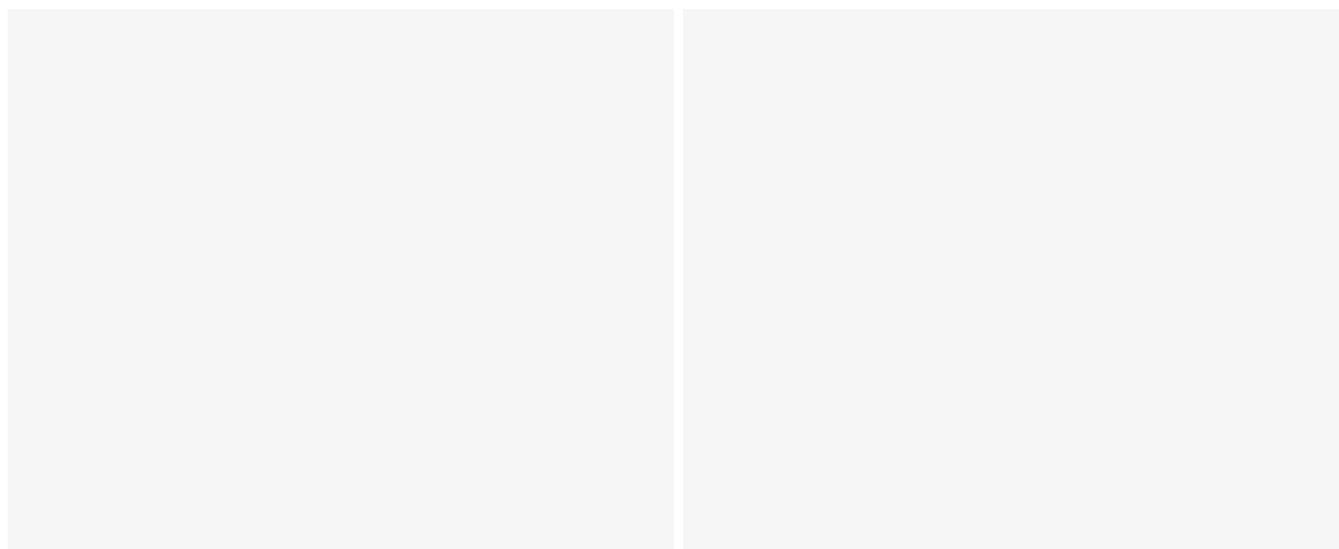
ABONNIEREN

Handelszeitung Abonnement

Abonnieren Sie die «Handelszeitung» und lesen Sie jede Woche relevante Wirtschafts-Informationen für Entscheider und Investoren, ergänzt durch ausführlich behandelte Management-, Finanz- und Anlagethemen.

Zum Aboshop

Specials



Special

Vorsorge Guide 2020

zum Special →

Special

Europa: Sicherheit in Zeiten der Unsicherheit

zum Special →

Special

Digital Business 2020

zum Special →

Special

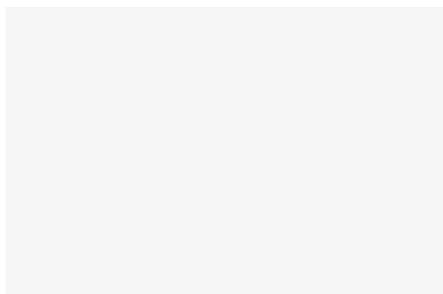
Finanzprodukte

zum Special →

Special

Digital Business Transformation 2020

zum Special →



Was Investoren von Schimpansin «Babsy» lernen können

Mit einer guten Anlagestrategie haben Sie die Chance, mehr aus Ihrem Geld zu machen. Das kann nun jeder mit einem virtuellen Startkapital von Mehr...

Publiziert am 03.02.2020

HZ Podcasts

